



# Verfassungsurkunde

vom elften Dezember des Jahres Zweitausendfünfzehn

## der Asenwesen

für die am  
zwölften April des Jahres Zweitausendundzehn  
gegründete

## Nation *Asgard*

Die Verfassungsurkunde vom 12. April des Jahres 2010 (nach christlicher Zeitrechnung), welche am 14. April 2010 publiziert wurde, wird durch diese Urkunde vom 11. Dezember des Jahres 2015 ersetzt. Das Vorwort ist bindender Teil dieser Verfassung. Im Konsens des Ting, welcher im **Geist des Ting** gehalten wurde, hat das gesamte Volk der Asen dieser Verfassung zugestimmt.

### Artikel 1:

Der Geist des Ting ist der absolute und höchste Grundsatz für das Verhalten jedes Asen.

### Artikel 2:

Asen sind Wesen, die von gleichen Wünschen, Idealen und Vorstellungen getragen ein gemeinsames Ziel anstreben - im gegenseitigen Einvernehmen, gemeinschaftlich in Eigenverantwortung. Die Asen leben die Selbstbestimmung.

Daher gibt es weder ein klassisches Staatsoberhaupt noch ein Parlament, denn die Asen vertreten sich selbst; der primus inter pares vertritt im Rang eines Staatspräsidenten mit diplomatischen Vollmachten und Immunität die Asen und Asgard als Botschafter gegenüber Staaten (WÜD) bis zur Neuwahl. Die Unterstützung der Konsensfindung im Ting ist Aufgabe des Mediator des Ting.

Artikel 3: Das ius naturae, das überpositive Naturrecht ist das überstaatliche Fundament der Nation Asgard. Das Volk der Asen, sieht sich eingebettet in die Prinzipien der unverfälschten lex aeterna, ius divina und ius naturae. Insbesondere dem Naturrecht liegt die Überzeugung zugrunde, dass jeder Mensch „von Natur aus“ (also nicht durch Konvention) mit unveräußerlichen Rechten ausgestattet ist; dies lebt das Volk der Asen.

Artikel 4: zum ius cogens und den unveräußerlichen Rechten zählen insbesondere:

1) die sog. liberalen Verteidigungsrechte:

- ◆ das Recht auf Leben, Unversehrtheit und Sicherheit,
- ◆ das Recht auf (Meinungs-, Glaubens-, Gewissens-) Freiheit,
- ◆ das Recht auf Eigentum und auf Gleichheit (d.h. das Verbot jeglicher Diskriminierung)
- ◆ das Recht auf Widerstand gegen Unterdrückung;

2) die konsensdemokratischen und sog. sozialen Rechte; als Orientierungshilfe dienen die Grundsätzen der Menschenpflichten des InterAction Council (La Civiltà Cattolica 1987 & 1997)

Artikel 5: Die von Christian Thomasius (\*1.1.1655, † 28.09.1728) formulierten Grundprinzipien des Zusammenlebens sind von allen aktiv und uneingeschränkt umzusetzen

1. Die Regel des Ehrbaren (Honestum): "Was du wilt/daß andere sich thun sollen/das tue dir selbstn."
2. Die Regel des Wohlanständigen (Decorum): "Was du wilt/daß andere dir thun sollen/das thue du ihnen".
3. Die Regel des Gerechten (Iustum): "Was du dir nicht wilt gethan wissen/das thue du andern auch nicht."

Sowie die sog. Kardinaltugenden, welchen ihren Ursprung bei Platon finden:

- ◆ prudentia (Klugheit),
- ◆ iustitia (Gerechtigkeit),
- ◆ temperantia (Mäßigung)
- ◆ fortitudo (Tapferkeit)

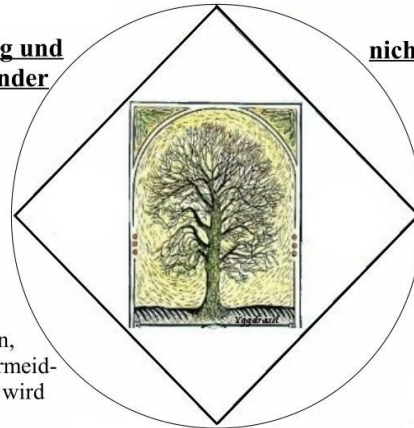
# Geist des Ting

**in der Ratsversammlung und  
im alltäglichen Miteinander**

Was Du nicht willst, das  
man Dir tu, das füge  
auch keinem Anderen zu

Was Du möchtest, das  
man Gutes Dir tue, das  
tue einem Anderen

Jeder hat sich so zu verhalten,  
daß Niemand mehr als unvermeid-  
lich belästigt oder behindert wird



**nicht nur in allen Rechts-  
fragen gebunden an:**

Wahrheit

Gerechtigkeit

Ausgewogenheit

werden von uns mit einem Leben in würdevollem Einklang, der harmonischen Spiritualität und dem Einseins mit der Natur sowie Allem-was-ist erfüllt, gemäß dem Prinzip Ahimsa (Mahatma Gandhi).

Artikel 6: Richtschnur ist De L'esprit des Loix *Vom Geist der Gesetze* von Charles de Secondat, Baron de Montesquieu als „allgemeiner Geist“ („esprit général“) einer Nation als den Geist ihrer Gesetze, der Ausdruck der Geschichte und des „Charakters“ eines Volkes: „Politische Freiheit für jeden Bürger ist jene geistige Beruhigung, die aus der Überzeugung hervorgeht, die jedermann von seiner Sicherheit hat. Damit man diese Freiheit genieße, muss die Regierung so beschaffen sein, dass kein Bürger einen andern zu fürchten braucht.“

Artikel 7: Unser Nation *Asgard* ist von Jean-Jacques Rousseau's Gesellschaftsvertrag (Du Contract Social ou Principes du Droit Politique 1762) inspiriert; unsere Nation folgt seinen Ausführungen als Gemeinschaft (l'état civil), der ein Vertrag (pacte social) zugrunde liegt, welcher auf dem absoluten Gemeinwillen (volonté générale) beruht, der selbst auf das Wohl aller abzielt: Gemeinwille, Gemeinwohl und Gerechtigkeit fallen zusammen und haben ihren Ursprung in der Vernunft und beruhen auf Gegenseitigkeit, weshalb sich alle *Asen* diesem freiwillig eingliedern. Rousseau: "Jeder von uns stellt gemeinschaftlich sich und seine ganze Kraft dem Allgemeinwillen zur Verfügung, und wir nehmen jedes Mitglied als untrennbaren Teil des Ganzen auf." - durch den Gesellschaftsvertrag wurden alle Wesen durch Übereinkunft und Recht gleich - durch eine Übereinstimmung im Willen aller. Wir haben als *Asen* einen Gesellschaftsvertrag, der jedes Glied in der Gesamtheit schützt und dennoch der einzelne weiterhin frei ist - denn letztlich sind wir alle Eins und alle gleich.

Artikel 8: der Ting, der angewandte Kontraktualismus {Peter Stemmer, Konstanz}  
der Ting ist *Asgard*'s Rats- bzw. Volks- und Gerichtsversammlung; alle Entscheidungen werden durch die Gemeinschaft der *Asen* im Konsens getroffen (im Sprachgebrauch anderer Länder mag der Begriff der Konsensdemokratie eingängiger sein). Dabei ist im Ting *Asgard*'s jeder *Ase* auch Teil der Legislative (der Ausdruck des Volkes Wille), Teil der Exekutive und Teil der Judikative, da jeder Mitverantwortlicher, Mitentscheidender und somit mithandelnder Teil bei allen Angelegenheiten ist.

Artikel 9: Gerichtsstand

Damit unterstehen alle *Asen* allein dem Schiedsspruch des Ting und dürfen weder an einen anderen Staat oder Corporation / Körperschaft oder Regierung zur Verfolgung oder Bestrafung ausgeliefert, noch von diesen bestraft, abgeurteilt oder verurteilt werden. Die alleinige Jurisdiktion liegt ausschließlich bei *Asgard*.

Artikel 10: Neutralität

*Asgard* steht für Neutralität und lehnt jede kriegerische Handlung ab.

In Achtung vor Deepak Chopra und seinem Buch zum Frieden, erkennen wir:

- ◆ Krieg befriedigt die Bedürfnisse der Furcht.
- ◆ Krieg schenkt dem Sieger Macht und eröffnet einen Weg, mit Gewalt seinen Willen durchzusetzen.

Artikel 11: Währung und Spekulation

Für *Asgard* gilt ein uneingeschränktes Zins- und Spekulationsverbot. Die Währungshoheit liegt alleine bei *Asgard* und kann durch nichts und auch durch keinerlei Verträge oder Vertragsarten übertragen werden.

Artikel 12: exklusiven Glaubensgrundsätze des Indigenats *Ase Asgard*'s : Ting Glaubensgemeinschaft

Die bekannten Weltreligionen haben sich vollständig von ihrem Ursprung entfremdet und dienen nur noch persönlicher Machterfüllung mittels personifizierter Götter. Unzählige Millionen Tode und unbeschreibliches Leid sind bis heute die Folge; daher sind für *Asen* die Glaubensgrundsätze der Ting Glaubensgemeinschaft festgelegt. Die Wiedergeburt in einem bestehenden Körper als *Ase* erfolgt in der Ting Glaubensgemeinschaft; in das Indigenat *Ase* wird jedes Kind im Einvernehmen geboren, von dem ein Angehöriger *Ase* ist [*ius sanguinis*]. Die grenzenlose Nation *Asgard* verfolgt keine Gebietsansprüche; daher richtet sich das „Recht“ auf Heimat [orientiert sich am „*ius soli*“] nach dem Geburtsort- / Territorialprinzip, bei bestehender uneingeschränkter Angehörigkeit und exklusiver Jurisdiktion *Asgard*.

Repräsentanten

*Primus inter pares*